

RS Vwgh 1981/3/24 3242/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.03.1981

Index

20/13 Sonstiges allgemeines Privatrecht

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

EisbEG 1954 §4;

EisbEG 1954 §5;

EisbEG 1954 §6;

EisbEG 1954 §7;

WRG 1959 §117;

WRG 1959 §118;

1. WRG 1959 § 117 heute
 2. WRG 1959 § 117 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
 3. WRG 1959 § 117 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2005
 4. WRG 1959 § 117 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2003
 5. WRG 1959 § 117 gültig von 11.08.2001 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
 6. WRG 1959 § 117 gültig von 01.10.1997 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 7. WRG 1959 § 117 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
-
1. WRG 1959 § 118 heute
 2. WRG 1959 § 118 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
 3. WRG 1959 § 118 gültig von 11.08.2005 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2005
 4. WRG 1959 § 118 gültig von 01.10.1997 bis 10.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 5. WRG 1959 § 118 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 0643/78 E 4. November 1980 RS 1

Stammrechtssatz

Die Entschädigung ist nicht nur danach zu bewerten, wie das enteignete Grundstück zur Zeit der Enteignung gerade verwendet wird, für die Bewertung ist auch maßgebend, welche konkreten wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Verwendung des Grundstücks in diesem Zeitpunkt bereits bestehen. Verwendungsmöglichkeiten, die in einer unbestimmten Zukunft liegen (etwa weil dafür erforderliche Rodungsbewilligungen oder Umwidmungen völlig ungewiß sind), haben dabei außer Betracht zu bleiben (vgl. 28.6.1978, 0815/78). Hinweis auf E vom 31.1.1963, 2143/61, VwSlg 5954 A/1963 und 18.1.1968, 0265/66 zur Frage der Vergleichsgrundstücke und auf E vom 9. März 1961, 2619/59, VwSlg 5520 A/1959 und 22.3.1976, 0705/75 zum Verkehrswert. Die Entschädigung ist nicht nur danach zu bewerten, wie das enteignete Grundstück zur Zeit der Enteignung gerade verwendet wird, für die Bewertung ist auch maßgebend, welche konkreten wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Verwendung des Grundstücks in diesem Zeitpunkt bereits bestehen. Verwendungsmöglichkeiten, die in einer unbestimmten Zukunft liegen (etwa weil dafür erforderliche Rodungsbewilligungen oder Umwidmungen völlig ungewiß sind), haben dabei außer Betracht zu bleiben vergleiche 28.6.1978, 0815/78). Hinweis auf E vom 31.1.1963, 2143/61, VwSlg 5954 A/1963 und 18.1.1968, 0265/66 zur Frage der Vergleichsgrundstücke und auf E vom 9. März 1961, 2619/59, VwSlg 5520 A/1959 und 22.3.1976, 0705/75 zum Verkehrswert.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1981:1980003242.X01

Im RIS seit

09.02.2004

Zuletzt aktualisiert am

21.02.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at